

**Eigentümer/in**

Anrede	Vorname	Name		
Straße/Postfach		Hausnummer	Telefon (tagsüber)	Mobiltelefon
PLZ	Ort		Fax (Angabe freiwillig)	
E-Mail (Angabe freiwillig)			Datum	

**Landkreis Nienburg/Weser  
Fachdienst Wasserwirtschaft  
Kreishaus am Schloßplatz  
31582 Nienburg**

Eingang am: \_\_\_\_\_

über die/den zuständige/n  
Stadt, Gemeinde, Samtgemeinde, Flecken

[ ]

**A N T R A G**

auf Erteilung der Erlaubnis zur Einleitung von geklärtem Abwasser ins Grundwasser  
bzw. in ein oberirdisches Gewässer aus einer Kleinkläranlage  
nach § 8 in Verbindung mit § 10 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG)

[ ]

**A N Z E I G E**

einer geplanten Einleitung von geklärtem Abwasser ins Grundwasser bzw. in ein ober-  
irdisches Gewässer aus einer Kleinkläranlage  
nach § 96 (6) des Niedersächsischen Wassergesetzes

**Planer/in** (bei Anzeige – freiwillige Angabe)

Anrede	Vorname	Name		
Straße/Postfach		Hausnummer	Telefon (tagsüber)	Mobiltelefon
PLZ	Ort		Fax (Angabe freiwillig)	
E-Mail (Angabe freiwillig)			Datum	

**I. Angaben zum Grundstück :**

	auf dem das Abwasser anfällt	auf dem das Wasser eingeleitet wird
Gemarkung:	_____	_____
Flur:	_____	_____
Flurstück:	_____	_____
Straße:	_____	_____
Ort:	_____	_____

## **II. Die örtlichen Bodenverhältnisse :**

In dem Bereich, in dem die **Einleitung in den Untergrund (Versickerung)** geplant wird, ist mindestens eine Schürfgrube und/oder eine Sondierung bis mindestens 1,50 m unter die beabsichtigte Grabensohle/Grubensohle zu erstellen.

Der **Planer und/oder der Eigentümer** bestätigen mit seiner/ihrer Unterschrift, dass die örtlichen Untergrundverhältnisse vor dem Einbau der Abwasseranlage geprüft wurden und die geforderte Versickerungsfähigkeit bzw. der erforderliche Abstand zum höchstmöglichen Grundwasserstand gem. DIN 4261 vorhanden sind.

## **III. Ermittlung der Einwohnerwerte (E) :**

(je Wohneinheit sind über 60 m<sup>2</sup> Wohnfläche mindestens 4 E und bis 60 m<sup>2</sup> mindestens 2 E einzutragen)

vorhanden sind: \_\_\_\_\_ Wohneinheiten **bis 60 m<sup>2</sup>** mit \_\_\_\_\_ Personen = \_\_\_\_\_ E

\_\_\_\_\_ Wohneinheiten **über 60 m<sup>2</sup>** mit \_\_\_\_\_ Personen = \_\_\_\_\_ E

geplant sind: \_\_\_\_\_ Wohneinheiten **\_\_\_\_\_ 60 m<sup>2</sup>** mit \_\_\_\_\_ Personen = \_\_\_\_\_ E

vorhandenes/geplantes Gewerbe : \_\_\_\_\_

Zahl der Beschäftigten: \_\_\_\_\_ Personen = \_\_\_\_\_ E

**Insgesamt = \_\_\_\_\_ E**

## **IV. Angaben zur Kleinkläranlage :**

### **1) Mechanische Vorbehandlung nach DIN 4261 Nr.3.2 und 3.3:**

Hersteller: \_\_\_\_\_ Typ: \_\_\_\_\_ Nutzinhalt: \_\_\_\_\_ l

Durchmesser: \_\_\_\_\_ m Wassertiefe: \_\_\_\_\_ m Durchtrittsöffnungen:  Schlitze  
 T-Stücke

### **2) Biologische Nachbehandlung:**

**belüftetes Festbett**  **SBR Anlage** (Sequencing Batch Reactor)  **WSB Anlage**  
(Wirbel-Schwebe-Bett)  **sonstige Anlage** \_\_\_\_\_

gemäß beigefügter abwassertechnischen Berechnung

Hersteller: \_\_\_\_\_ Typ: \_\_\_\_\_

Zulassung Nr. : \_\_\_\_\_ Gültig bis : \_\_\_\_\_

**Pflanzenbeet (horizontal)** Grundfläche = \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>  
(Grundfläche 5 m<sup>2</sup> pro E, Mindestgröße 20 m<sup>2</sup>)

**Pflanzenbeet (vertikal)** Grundfläche = \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>  
(Grundfläche 4 m<sup>2</sup> pro E, Mindestgröße 16 m<sup>2</sup>)

## und Einleitung in

das Grundwasser (Untergrund)

durch Sickerteich/-mulde

durch Sickergraben gem. DIN 4261 Nr. 9.2.1

durch Sickergrube gem. DIN 4261 Nr. 9.2.2

das Oberflächengewässer

„\_\_\_\_\_“

Straßenseitengraben  Graben/Fließgewässer  Teich  \_\_\_\_\_

**Unterhaltungspflichtiger bzw. Eigentümer mit Anschrift**

**Hinweis:** Die Bestimmungen für evtl. bestehende Wasserschutzgebiete sind zu beachten.

Ich habe die erforderlichen **Unterlagen** beigefügt:

1. **Grundriss- u. Schnitt- oder Systemzeichnungen** der Abwasseranlage, aus der sämtliche Einzelheiten ersichtlich sein müssen (M. = 1 : 50 bis 1 : 20)
2. **Hydraulische und klärtechnische Berechnungen bzw. Bemessung** der Anlage
3. **aktueller Lageplanauszug** aus der Liegenschaftskarte (1 : 1.000) mit maßstäblichen eingezeichneten Abwasseranlagen
4. **Übereinstimmungsnachweis** der nachrüstenden Firma
5. **Bemessung der Versickerung** nach DIN 4261-1, Stand Dez. 2002, soweit nicht eine bestehende Anlage genutzt wird

(Die Anzeige/der Antrag mit Unterlagen ist 3-fach einzureichen)

- **Der Einbau der Kleinkläranlage darf erst nach Bestätigung der Anzeige bzw. nach Erteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis erfolgen um evtl. Änderungen/Ergänzungen kostengünstig berücksichtigen zu können.**
- **Mir/Uns ist bekannt, dass nur häusliches oder diesem gleichgestelltes Abwasser in der Anlage behandelt werden darf; also kein gewerbliches Abwasser, kein Fremdwasser, kein Kühlwasser, kein Ablaufwasser von Schwimmbecken und kein Niederschlagswasser.**
- **Ich/Wir erklären hiermit, das sämtliche auf dem Grundstück vorhandenen häuslichen Abwasseranlagen an die Kleinkläranlage angeschlossen sind/ werden.**
- **Mir/uns ist ferner bekannt, dass ich für den ordnungsgemäßen Zustand und Betrieb der Kleinkläranlage gemäß der bauaufsichtlichen Zulassung verantwortlich bin.**
- **Die Ausführung der angezeigten/ beantragten Maßnahme erfolgt spätestens innerhalb von 10 Monaten nach Bestätigung der Anzeige bzw. nach Erteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis.**

**Zur jederzeitigen behördlichen Überwachung der Kleinkläranlage halte ich folgende Unterlagen bereit:** Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung, das Betriebsbuch bzw. Betriebstagebuch, das Protokoll der Dichtheitsprüfung, die Nachweise der Schlammabfuhr und die Bescheinigung über die Einweisung in die Betriebsführung der Kleinkläranlage

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift des Eigentümers)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift des Planers)

## **Stellungnahme der/des Stadt/Samt-/Gemeinde/Fleckens**

Stadt/Samt-/Gemeinde/Flecken \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

Die Angaben zur Person des Antragstellers und zur Grundstücksbezeichnung werden bestätigt.

Die Angaben nach Abschnitt III sind zutreffend.

Die Angaben nach Abschnitt III sind **nicht** zutreffend.

Vorhanden sind \_\_\_\_ Wohneinheiten bis 60 m<sup>2</sup> mit \_\_\_\_ Personen

\_\_\_\_ Wohneinheiten über 60 m<sup>2</sup> mit \_\_\_\_ Personen

Gewerbe : \_\_\_\_\_ mit \_\_\_\_ Personen

Ein Anschluss an das zentrale Schmutzwasserkanalnetz ist bis \_\_\_\_\_ vorgesehen

Satzungsgemäß ist eine dezentrale Abwasserreinigungsanlage zu bauen mit Einleitung in

den Untergrund

ein Oberflächengewässer (Name/Bezeichnung) : \_\_\_\_\_

Sonstiges : \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Im Auftrag

# Übereinstimmungserklärung

## **Eigentümer/in**

Anrede	Vorname	Name	
Straße/Hausnummer		Telefon (tagsüber)	Mobiltelefon
PLZ/Ort		Fax (Angabe freiwillig)	
Standort der Anlage wenn vom Wohnort abweichend Straße		PLZ/Ort	

## **Fachfirma / Hersteller**

Name		
Straße/Hausnummer	Telefon	Mobiltelefon
PLZ/Ort	Fax	

Hiermit bestätigen wir, dass die

vorhandene  geplante Mehrkammergrube,

Hersteller : \_\_\_\_\_ Zulassungsnummer : \_\_\_\_\_

Anzahl der Grube/n bzw. Behälter : \_\_\_\_\_

Abmessung : Durchmesser : \_\_\_\_\_ m      2) Wassertiefe : \_\_\_\_\_ m

Nutzvolumen : \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>

Durchtrittsöffnung :  Schlitze  T-Stücke

Mit der Zulassung und klärtechnischen Berechnung der gewählten Nachrüstung

belüftetes Festbett  SBR-Anlage  WSB-Anlage  \_\_\_\_\_

Zulassungs Nr. : \_\_\_\_\_ Gültig bis : \_\_\_\_\_

übereinstimmt und eingebaut werden darf

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Fachfirma / des Herstellers